

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION NEUKIRCHEN/W.

Runde 20, 1. Klasse Nordwest, Sonntag, 06. Mai 2012, 15.00/17.00 Uhr

KM: 0:3 (0:1), Tor: ...

Gegentore in der 45.,59.,82.

Reserv: 0:3 (0:1), Tor:

Gegentore in der 10.,59.,73.

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor dieser Partie:



Unser Kapitän Jaki mit dem Vertreter des Matchsponsors, Mag. Anton Hofer, beim Ehrenanstoß:



Mehr Fotos vom Einlaufen [HIER](#) online!

Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Hodza (S), Iska (S), Stadlbauer (V)

Aufstellung KM:

Trainer: Sead Zulic

Freilinger

Klinger

Dornetshuber

(Tag - 50.)

Wimmer

Hochmair

Benezder T.

(Sonnleitner - 62.)

Haslehner

Trauner

Wiesinger M.

Benetseder

Heitzinger

(Duraku - 81.)

Ersatz: Sallaberger O., Sonnleitner, Tag, Duraku, Brunnmayr

Spielbericht KM:

Bei richtigem Schmuddelwetter aber doch toller Kulisse ging dieses Derby gegen Neukirchen bei uns in Bruck über die Bühne. War in der ersten Halbzeit der Wind noch der störende Faktor, so hatte es sich dann in der zweiten Halbzeit auch so richtig eingeregnet, was dann nach der Partie irgendwie auch zu unserer Stimmung gepasst hat...

Denn erneut konnten wir in dieser Partie nicht wirklich was reißen. Gleich in der ersten Minute hatte Neukirchen nach einer Hereingabe von rechts per Kopf eine Riesenchance zur Führung, welche aber irgendwie an meinem Unterarm geendet hat. Danach war die Partie dann bis zur Pause eigentlich ziemlich offen, obwohl auf beiden Seiten die richtigen Höhepunkte gefehlt haben. Die Gäste hatten zwar vielleicht etwas mehr Spielanteile und auch den einen oder

anderen etwas gefährlicheren Standard zu verzeichnen, doch haben sie - ebenfalls wie wir - aus diesen Freistößen und Ecken nicht wirklich was rausholen können. Wir sind da defensiv erneut ganz gut gestanden, während unser Spiel nach vorne doch immer noch etwas krankt. Da merkt man einfach, dass das Selbstvertrauen mittlerweile etwas im Keller ist. Denn selbst einfache, flache Pässe durchs Mittelfeld oder auf unsere beiden Stürmer gestalten sich plötzlich als ungemein schwierig, die normalerweise einfachsten Dinge werden plötzlich zum schier unüberwindlichen Problem, was wohl dem derzeitigen Negativlauf geschuldet ist. Denn dass von uns JEDER kicken kann, steht außer Frage! Wir müssen uns das jetzt einfach wieder vor Augen führen und daran glauben, dass man´s kann, dann wird auch das Spiel nach vorne wieder besser! Und man kann dann Partien wie diese gegen Neukirchen noch offener gestalten, wie wir das so auch schon können! Nicht in unsere Karten gespielt hat dann natürlich der Gegentreffer kurz vor der Pause, als ein gut geschossener Freistoß bisschen außerhalb vom 16er den Weg in die Maschen findet...

Nach der Pause wollten wir das dann wieder schnell korrigieren und haben versucht, den Ausgleich zu erzielen. Peter hatte diesen dann auch auf dem Fuß, als er nach toller Einzelaktion plötzlich allein vorm Tormann steht. Dieser kann den zwar scharfen aber nicht ganz so platzierten Schuss parieren, der Nachschuss fällt dann ebenso zu schwach aus. In dieser Phase hatten wir auch noch die eine oder andere Halbchance, wo aber erneut der letzte Pass / der Stanglpass nicht den Weg zu unseren oft gut platzierten Angreifern im Zentrum gefunden hat. Den Schwung aus unseren Angriffen hat dann eigentlich relativ schnell das zweite Gegentor genommen: Der gegnerische Stürmer übernimmt einen langen Ball auf der rechten Seite, setzt sich am Strafraum durch und zirkelt den Ball über die lange Innenstange ins Tor... In der letzten halben Stunde des Matches haben wir zwar versucht, den Schwung von der ersten Viertelstunde nach der Pause wieder aufzubauen bzw. fortzusetzen, doch ist einfach nicht mehr wirklich viel zusammengelaufen. Wir haben zwar gekämpft und gerackert, doch konnten wir uns keine wirklich große Torchance mehr herausarbeiten. Und wie das oft in solchen Partien ist, versucht man vorne draufzugehen, Fehler des Gegners zu erzwingen, um das Spiel in die gegnerische Hälfte zu drängen, und ist dann natürlich für Konter komplett offen, von denen die Gäste dann drei, vier gute vortragen und dann auch einen zum 0:3 in der 82. nutzen konnten, als ein Freistoß von uns misslingt und zwei Gegenspieler vor unserem Kasten auftauchen und dies ohne Probleme zu Ende spielen. Da war natürlich der "Kas" dann komplett gegessen...

Und so ist der Rückstand auf den (Relegations-)Platz vor uns auf fünf Punkte angewachsen.

Sechs Runden vor Schluss sieht das ganze rein zahlentechnisch nun nicht mehr ganz so rosig aus. Dennoch lebt die Chance weiter! Es ist noch gar nichts verloren! Alle sechs noch ausstehenden Gegner sind durchaus schlagbar - und somit sind immer noch 18 Punkte zu vergeben! Und im Prinzip können wir jetzt frei drauflos spielen - im Endeffekt haben wir nichts mehr zu verlieren! Wie oben schon erwähnt, muss nur jeder wieder an sich glauben! Es kann doch jeder von uns kicken, verflucht noch mal! ;-)) Das muss sich jeder einzelne einfach immer wieder eintrichtern und zu Herzen nehmen!

(Freilinger Fredi)

Spielbericht auf Fanreport.com:

[Bruck vs. Neukirchen](#)

Aufstellung RESERV:

Trainer: Gökhan Tag

Sallaberger

Jungwirth

Sonnleitner

Huber

(Ortbauer - 75.)

Dieplinger

Schrems

(Brunnmayr - 12.)

Pühringer

(Bell - HZ)

Stockhammer

Humer M.

(Hofer - 69.)

Duraku

Schiller

Ersatz: Bell, Hofer C., Brunnmayr, Ortbauer L.

Spielbericht Reserve: Über die gesamten 90 Minuten konnte man eigentlich ganz gut mitspielen und sich auch die eine oder andere wirklich gute Möglichkeit herausarbeiten, doch scheint auch für unsere zweite Mannschaft derzeit das Tor wie vernagelt zu sein. Bälle streichen entweder knapp am Tor vorbei, oder man will das ganze ein bisschen zu umständlich machen - und so ist auch der Resi ein Torerfolg schon seit geraumer nicht mehr vergönnt gewesen.

Dennoch merkt man von Woche zu Woche, dass man mithalten kann, es fehlt aber eben auch hier das kleine "Eizerl", um dann auch wirklich mal Punkte aufs Konto bringen zu können. Das müsste man eben noch aus sich herauskitzeln, dann würde man nicht mit den 4 Punkten dastehen, wie man´s derzeit tut....

(Freilinger Fredi)